

Schwerin, den 11. Juli 2012

Sehr gute Quoten für Bürger-TV Reichweiten-Erhebung in M-V zeigt Beliebtheit

Die Bürger-Fernsehsender in Mecklenburg-Vorpommern sind bei Zuschauerinnen und Zuschauern sehr beliebt und werden gern und oft gesehen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des *Unabhängigen Meinungsforschungsinstitutes INFO GmbH* aus Berlin. Die „Ostdeutsche Funkanalyse 2012“ wurde gemeinsam von der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV) und den vier anderen ostdeutschen Landesmedienanstalten in Auftrag gegeben und ermittelte u.a. auch die Einschaltquoten der Bürger-Fernsehsender in Mecklenburg-Vorpommern.

Untersucht wurden dabei zwei Sender: Der *Rostocker Offene Kanal Fernsehen (rok-tv)* und der *Jugend TV-Sender ELF* in Laage bei Rostock. Der *Rostocker Offene Kanal* ist demnach 109.650 Personen (Mindestalter: 14 Jahre) bekannt. 69.250 dieser Personen können den Sender technisch empfangen, 90 Prozent der Empfänger nutzen dies auch tatsächlich. Knapp die Hälfte der Empfänger (45 Prozent = 30.850 Personen) gehört zum sogenannten „Weitesten Seherkreis“ (WSK), das heißt, sie haben *rok-tv* innerhalb der letzten zwei Wochen gesehen. Sieben Prozent – also 4.750 Personen – schalten täglich *rok-tv* ein, 27 Prozent (18.350) sehen das Programm einmal pro Woche.

Der *Jugend TV-Sender ELF* erreicht folgende Ergebnisse: 8.900 Personen (Mindestalter: 14 Jahre) kennen den Sender. 2.000 dieser Personen können das Programm technisch empfangen, 90 Prozent der Empfänger nutzen dies auch tatsächlich. 200 Personen haben den Sender in den letzten zwei Wochen gesehen, 100 Zuschauerinnen und Zuschauer nutzen das Programm wöchentlich.

Um diese Daten zu erheben, befragten die Berliner Meinungsforscher telefonisch 2.809 Personen in Mecklenburg-Vorpommern. Die Auswertung erfolgte nach einheitlichen Qualitätsstandards. „Die Ergebnisse der Bürger-Fernsehsender“, so der Direktor der Medienanstalt M-V Dr. Uwe Hornauer, „können sich sehen lassen. Der Rostocker Offene Kanal liegt mit seiner Quote im bundesweiten Vergleich zu anderen Bürger-Fernsehsendern auf einem Spitzenplatz. Das zeigt, dass dort sehr gute Arbeit geleistet wird.“

„Die Ergebnisse machen deutlich“, so die Vorsitzende des Medienausschusses Mecklenburg-Vorpommern Marleen Janew, „dass die Bürger-Fernsehsender in Mecklenburg-Vorpommern einen hohen Stellenwert besitzen. Hier können alle Bürgerinnen und Bürger des Landes kostenlos Fernseh-Seminare besuchen, dann ihre eigenen Filme drehen und unzensuriert ausstrahlen lassen. Damit leisten die Sender – auch durch die Vielzahl weiterer Medienbildungs-Veranstaltungen – einen unverzichtbaren Beitrag zur Meinungsfreiheit und Demokratie bei uns im Land.“

Die Studienergebnisse sind auf der MMV-Homepage unter <http://www.medienanstalt-mv.de/news/publikationen/48.html> abrufbar.

Die Offenen Kanäle (Fernsehen und Radio) in Mecklenburg-Vorpommern sind:

1. **Rostocker Offener Kanal Fernsehen (rok-tv)**, Sitz: Rostock, Verbreitungsgebiet: Rostock, Kühlungsborn
2. **Fernsehen in Schwerin**, Sitz: Schwerin, Verbreitungsgebiet: Schwerin, Gadebusch
3. **NB-Radiotreff 88,0**, Sitz: Neubrandenburg, Verbreitungsgebiet: Großraum Neubrandenburg, Malchin, Greifswald
4. **radio 98eins**, Sitz: Greifswald, Verbreitungsgebiet: Greifswald und Umgebung
5. **Studio Malchin**, Sitz: Malchin, Verbreitungsgebiet: Malchin und Umgebung

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV